



Was geht – was geht nicht? Der Kabarettist Marius Jung auf unserer 19. Eine Welt - Landeskonferenz.

Europa und die Eine Welt

Über 300 Teilnehmer/innen haben bei unserer 19. Eine Welt - Landeskonferenz am 13. und 14. März über die EU-Entwicklungspolitik diskutiert. Im Mittelpunkt standen dabei auch die neuen Ziele für nachhaltige Entwicklung, die die Vereinten Nationen im September 2015 verabschieden wollen. Auf den Podien drängten sich die Europa- und Eine Welt-Politiker, Wissenschaftler, Engagierte und Journalisten. „Wir brauchen mehr Umdenken in Gesellschaft und Politik. Vor allem die Debatte um die Große Transformation wird nicht richtig zum Ende geführt.“ sagte z.B. Ministerin Schwall-Düren. 2015 ist das Europäische Jahr der Entwicklung – auch deshalb lag der Fokus auf Europa. „Wir werden die Debatte über Europa nicht Pegida überlassen“ so eröffnete Udo Schlüter vom Eine Welt Netz NRW die Konferenz. „Entwicklungs-

zusammenarbeit sollte nicht länger wie ein Reinigungswagen sein, der die Schäden nach einem Randal-Event aufräumt“ sagte Johanna Fincke von der Christlichen Initiative Romero mit Blick auf die Schäden, die ungebremstes Profitstreben global anrichtet.

Der Kabarettist Marius Jung begeisterte das Publikum mit seiner satirischen Show gegen Alltagsrassisten und Menschen, die in Gegenwart eines schwarzen Deutschen vor lauter Politischer Korrektheit kaum noch den Mund aufkriegen. Politische Korrektheit bewirke oft das Gegenteil des gut gemeinten: Frust und Gehemmtheit im Umgang mit Menschen, weil niemand mehr wisse, was man sagen „darf“. Was als Rücksicht auf Schwächere begann, sei heute zu einem gedankenlos-bürokratischen Instrument geworden, mit dem Fanatiker und Dummköpfe absurde Vor-

schriften machen, wie man sprechen und sich verhalten soll. Mit Marius Jung lachte man befreit über kuriose Beispiele einer ursprünglich sinnvollen Idee, die aus dem Ruder gelaufen zu sein scheint. ■

Inhalt:

Promotoren	2
Kleine Leute	3
Politiker	4



PERSÖNLICH

Unsere neue Kollegin **Anette Lilje** kümmert sich seit Februar um die Vorbereitung der



Ausreisenden im Freiwilligendienst Weltwärts. Sie führt die Arbeit von Miriam Elsinghorst fort, die zu Engagement Global nach Bonn gewechselt ist. Anette

war selbst Freiwillige in Aserbaidschan und außerdem in Bremen Leiterin der „Aktion Moorschutz“. Anette.Lilje@eine-welt-netz-nrw.de
Tel. 02 51 / 28 46 69 -16



Mitten in Kenia erreichte **Simone Lenz** unsere Mail, dass sie die neue pädagogische Mitarbeiterin der Ausstellung Weltgarten werden soll,

die wir vom 26. April bis Mitte Oktober im Allwetterzoo Münster präsentieren. Sie leitet die Programme für Schulklassen und ist auch Ansprechpartnerin für die Ehrenamtlichen und Gruppen, die im Weltgarten mitwirken. Sie tritt die Nachfolge an von Charlotte Schlüter, die 2014 den Weltgarten im Kölner Zoo betreute und die ins Team der Verbraucherzentrale Düsseldorf gewechselt ist.

Simone.Lenz@eine-welt-netz-nrw.de
Tel. 01 63 / 39 31 74 5

Sören Barge ist zu großen Teilen dafür verantwortlich, dass unsere 19. Landeskonferenz im März ein so großer Erfolg wurde. Der Soziologe aus Münster ist neu in unserem Team. Vorher war er Bildungsreferent bei Vamos e.V. und Seminarleiter für internationalen Schüleraustausch im ENSA-Programm. Sein nächstes Projekt soll unser großer Bildungskongress „WeltWeitWissen“ 2016 sein. Soeren.Barge@eine-welt-netz-nrw.de
Tel. 02 51 / 28 46 69 0



Marion Holtrup ist unsere neue Mitarbeiterin für Finanzen und Controlling. Sie war vorher bei der Gesellschaft für Arterioskleroseforschung in Münster tätig.



Unsere Mitglieder diskutierten konzentriert die Ausrichtung des Programms. Mit dabei: die Promotoren **Serge Palasie** und **Hafssa El Hasbouni** und unser Vorstandsmitglied **Claudio Gnypek (v.l.)**.

Update für die Promotor/innen

Seit 1996 ist das Eine Welt-Promotor/innen-Programm eine zentrale Säule der Unterstützung des Engagements für globale Gerechtigkeit. Für die Zeit ab 2016 bereiten wir derzeit eine Neuaufstellung vor. Bei unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13. März 2015 wurde mit großer Mehrheit eine Empfehlung abgegeben, welche Stellen es in Zukunft geben und für welche Bereiche das Eine Welt Netz NRW die Trägerschaft übernehmen soll. 2014 wurde das Programm in NRW im Auftrag der Landesregierung evaluiert. Es gab ein sehr positives Fazit, das von der Landesregierung geteilt wird. ■

Infos zu Beschlüssen und weiteren Schritten: www.nrw-entwickeln.de
Stichwort -> „Update 2015“

Mit der Tüte ein Zeichen setzen



Gegen die Verschwendung von Lebensmitteln setzt diese Aktion Tüten ein: „Eintüten statt wegwerfen!“ lautet der Slogan auf einer neuen Reste-Einpacktüte der Evangelischen Kirche. 1.400 Tonnen Brot werden täglich in Deutschland weggeworfen. Auch bei Veranstaltungen

bleibt häufig etwas übrig. Wenn am Buffet diese Tüten liegen, dann ist die gute Tat ganz einfach. 100 Tüten kosten 7 Euro (inkl. Versandkosten). ■

Bestellungen: katja.breyer@moewe-westfalen.de Tel. 02 31 / 54 0973

Eine Welt mit kleinen Leuten

Botrop war der Ort, in dem unser Eine Welt Mobil im März 2015 erstmals eine Kita besuchte. Nastassja Ott und ihr Team haben die bewährten Inhalte und Methoden aus dem Eine Welt Mobil jetzt auch an die Bedürfnisse von Vorschulkindern angepasst. Die Leiterin Petra Eberhardt hat das Eine Welt Mobil aus gutem Grund in ihre Kita St. Peter geholt: Sie bewirbt sich für die Zertifizierung „Faire Kita“. Hier sind 84 Kinder aus acht Nationen – ihre Kita ist längst „Eine Welt“ mit kleinen Leuten. Stichworte wie „fair“ und „umweltschonend“ – das kennen die Kinder hier schon. Doch was können Kinder machen, damit der Klimawandel nicht weiter zunimmt? Gerecht zu sein bedeutet auch, sich in andere einzufühlen. Unser Eine Welt Mobil leistet einen Beitrag zu diesem wichtigen Lernschritt im Leben der Kinder. Besonders gefreut haben wir uns deshalb darüber, dass die NRW Bank unser Mobil mit einer Spende von 20.000 Euro großzügig unterstützt! ■

Info: Nastassja.Ott@eine-welt-netz-nrw.de Tel. 02 51 / 28 46 69 19



Jetzt bewerben!

Für eine Weile im Ausland leben und arbeiten - dies ist für viele junge Menschen ein großer Traum. Das Eine Welt Netz NRW organisiert seit 2008 entwicklungspolitische Freiwilligendienste wie zum Beispiel „weltwärts“. Wir ermöglichen es jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, ein Jahr lang in einer fremden Kultur zu leben, zu arbeiten und zu lernen. Im Jahr 2015 wollen wir 36 Freiwillige in 16 entwicklungspolitische Partnerprojekte in 10 Länder entsenden. Die Einsatzplätze sind so vielfältig wie unsere Partnerorganisationen – z.B. „Skate Aid“ aus Münster mit ihrem Projekt in Costa Rica (Foto). Die Freiwilligen erleben eine prägende Zeit in fremden Kulturen und Lebenswelten. Für 2014 nehmen wir noch Bewerbungen an! ■

Info: Susanne.Nielaender@eine-welt-netz-nrw.de Tel. 02 51 / 28 46 69 14



KURZ NOTIERT

Neues Mitglied

Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW kümmert sich darum, die globalen Nachhaltigkeitsziele auf kommunales Engagement zu übertragen. In der Zentrale in Dortmund arbeitet ein Team von acht Expert/innen. Der Verein hat rund 120 Mitglieder aus dem kommunalen Spektrum. Die LAG 21 NRW berät z.B. Kommunen zum Nachhaltigkeits-Management. Wir arbeiten seit langem intensiv mit der LAG 21 zusammen und freuen uns sehr über die Mitgliedschaft! www.lag21.de

Was kommt nach 2015?

Im September werden von den Vereinten Nationen neue Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsziele verabschiedet. Unsere neue Ausstellung „Post 2015“ gibt auf neun Aufstellern einen flotten Überblick, was hier auf die Eine Welt-Arbeit zukommt (vgl. kl. Foto auf S.1). Das Eine Welt Netz NRW bietet allen Gruppen an, den „Post-2015-Prozess“ bei Veranstaltungen vorzustellen und dabei die Ausstellung zu präsentieren.

Info: Monika.Duelge@eine-welt-netz-nrw.de
Tel. 02 11 / 60 09 11 2



Netzplan

Behörden brauchen Organigramme, zum Eine Welt Netz NRW passt besser ein Netzplan. Im grafischen Stil eines U-Bahn-Planes zeigt er die Hauptlinien unserer Arbeit auf. Unseren neuen Netzplan gibt es als Download und als Leinwand zum aufstellen.

Info: Manfred.Belle@eine-welt-netz-nrw.de
Tel. 02 51 / 28 46 69 12

Der Weltgarten

Eine Ausstellung zur globalen Nachhaltigkeit

**Bis Oktober 2015
im Allwetterzoo Münster**



- Was hat mein Smartphone mit Gorillas zu tun?
- Was ist virtueller Wasserverbrauch?
- Was sind die neuen Ideen für Nachhaltigkeit?

Eine Welt Netz NRW

Das Eine Welt Netz NRW in Zahlen:

36 Freiwillige entsenden wir im Jahr 2015 in Entwicklungsprojekte in zehn Ländern.

161 neue Mitglieder haben bei unseren Aktionswochen im Sommer 2014 persönlich ihren Beitritt erklärt.

1.364 Stunden ehrenamtliches Engagement wurden im Sommer 2014 im Weltgarten im Kölner Zoo geleistet. Herzlichen Dank!

87 Rückkehrer/innen aus Freiwilligendiensten waren im Jahr 2014 im Eine Welt Netz NRW aktiv.

124 Schulbesuche führen wir mit dem Eine Welt Mobil 2014 in ganz NRW.

560 Veranstaltungen zum Globalen Lernen organisierten wir 2014 in unserem Programm „Bildung trifft Entwicklung“, meist an Schulen und Kitas. ■

Einladung zum Ehrenamt

Vom 26. April bis zum Oktober 2015 werden wir unsere große Ausstellung zu globaler Nachhaltigkeit im Allwetterzoo Münster präsentieren. Wir laden Sie herzlich dazu ein, im Weltgarten mitzumachen! Eine Welt- und Umwelt-Gruppen können die Chance nutzen, im Weltgarten für ihre Projekte und Themen zu werben. Für Schüler/innen ab Klasse 5 bietet der Weltgarten eigene Programme an. Und wer Lust hat, ehrenamtlich schöne Sommertage im Zoo zu verbringen, ist ebenfalls willkommen: Sie können die Ausstellung betreuen und die Besucher mit Eine Welt-Themen ansprechen. Wir bieten für die Einsatztage freien Eintritt in den Zoo. ■

Info & Anmeldungen: Simone.Lenz@eine-welt-netz-nrw.de Tel. 01 63 - 39 31 74 5

Dialog mit Europa-Politikern

In unserem neuen Projekt zum Europäischen Jahr der Entwicklung 2015 konfrontieren wir Europa-Politiker mit unseren Vorstellungen einer global gerechten Europapolitik. Vor allem das geplante Freihandelsabkommen der EU mit den USA (TTIP) brennt uns auf den Nägeln. Denn die Gefahr ist groß, dass TTIP die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen am Rande des Weltmarktes noch weiter verschlechtert. Wir laden Engagierte ein, sich an den Gesprächen zu beteiligen! ■

Monika.Duelge@eine-welt-netz-nrw.de Tel. 02 11 / 60 09 11 2

IMPRESSUM

Rundbrief des Eine Welt Netz NRW e.V.

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Texte: Manfred Belle

Fotos: Manfred Belle (S.2 und S.3 u.r.); Ralf Emmerich (S.1); Sigrun Kampen (S.3 o.); Skate Aid e.V. (S.3 u.); Peter Wattendorf (S.4)

Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD

Gedruckt auf Recyclingpapier
bei Caritas Wertarbeit, Köln | April 2015

Diese Ausgabe wurde realisiert mit Fördermitteln von Brot für die Welt.



Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln
Kto. 20 30 40 · BLZ 370 205 00